

## V o r r e d e.

geläufig. Und wo ich zwar die Sache verstand, aber den in Münz- und Bergmännischen Sachen eigenen deutschen Kunstausdruck suchte; da half mir unser Hr. Hofrath *Gmelin* mit Collegialischer Gefälligkeit aus.

Der Leser findet hier, erstlich eine Menge *Facta*, zusammengehäuft 1. aus vielerlei Druck-Schriften, 2. viele aus noch ungedruckten Aufsätzen, und 3. noch mehrere aus Büchern, die für Ausländer wenigstens, denen die russische Sprache gewöhnlich fremd ist, so gut wie *Msc.* sind: aber *Facta*, 4. die sowol über die ganze russische Geschichte des 18den *Säculi*, vorzüglich über die *Petrus I.*, des angeblichen Münz-Verbesserers! als über die allerneusten großen Geld-Operationen, ein wolthätiges Licht verbreiten; — *Facta*, die oft nur Chronikenmäßig ohne Urtheil hingestellt worden, aus denen aber der denkende Leser starke Resultate ziehen wird.

Bei dem gerechten Misstrauen, das kritische Staats-Gelerte gegen fast alles gefaßt haben, was Ausländer noch bis auf unsre Tage über Rußland geschrieben haben, glaubte ich, beim Citiren wie beim Extrahiren, weitläufig seyn zu müssen, und keinen Satz vorgeben zu dürfen, dem nicht der Beweis zur Seite stünde. Die unglaublich vielen Unrichtigkeiten, die mir dabei in andren, auch zum Theil allgemein geachteten Druck-Schriften, aufstießen, rügte ich anfangs sorgfältig: in der Folge wurde ich aber des Rügens müde, und überlies dem Leser selbst, der prüfen kan, mich, wenn